Ein voller Erfolg – im zweiten Anlauf

OKV-Vereinsmeisterschaft in Andwil TG Auf dem Hof von Stefan Strupler fanden die OKV-Vereinsmeisterschaft und Prüfungen von Stufe Welcome bis B2 statt. Die St. Galler Equipe von Reitclub und Husarenreitclub durfte sich über die Goldmedaille freuen. Die weiteren Podestplätze belegten der RV Berg und der KV Egnach.

Steffi Mylius

Am Samstag wurde die traditionelle OKV-Vereinsmeisterschaft ausgetragen, welche ursprünglich bereits Ende August in Schaffhausen hätte stattfinden sollen. Da die Veranstaltung auf dem Griesbach aber leider dem heissen Sommer zum Opfer fiel, sind Stefan Strupler und sein Team, zusammen mit dem RC Biessenhofen in die Bresche gesprungen und haben ein liebevoll gestaltetes Turnier auf die Beine gestellt.

St. Galler holen sich den Titel

Nach den beiden Dressurprüfungen auf Niveau B1 und GA 07 lagen die Reiter der RG Thayngen mit der Dressursiegerin der Stufe 2, Veronica Caruso auf Fe-



Podest OKV-Vereinsmeisterschaft (v. l.): RV Berg (Silber), RC St. Gallen/Husaren-RC St. Gallen (Gold) und KV Egnach (Bronze), flankiert von Karin Stahel und Stefan Strupler (OK) und OKV-Präsident Daniel Stäheli (r.). Fotos: Brühlmann Fotografie/Ramona Bischof



Ralph Brovelli erfolgreich im Sattel: mit Palmira III verhalf er dem St. Galler Team zu OKV-Gold und mit Pascal von Stein siegte er im B2.

neda, in der aussichtsreichsten Position, dicht gefolgt vom RV Schaffhausen. In der Dressurstufe 1 durfte sich Samira Kunz vom RV Kempttal mit Leonardo L über den ersten Rang freuen. Doch bereits nachdem alle Teilnehmer der Geländeprüfungen B1 und B2 im Ziel waren, zeigte die Rangliste ein anderes Bild. Neu in Führung lag der RV Tösstal vor dem RV Berg und der Verbindung aus dem RC St.Gallen mit dem Husarenreitclub St. Gallen. Diese drei Teams, sowie auch die Gastequipe vom ZKV brachten beide Geländerunden fehlerfrei und in der Zeit ins Ziel. Die Siegerinnen der Geländeprüfungen heissen Saskia Benz mit Fantasie du Thot für den KV Winterthur (B1) und ex-aequo in der exakt gleichen Zeit Karin Looser mit Colanders Sunfire für den KV Bülach und



Glena Schneider vom RC Sonnenberg auf Landwind: Siegerin im Springen der Stufe 1 und Dritte im Gelände der Stufe 2.



Monika Signer auf Constance van R vom Gastgeberverein RC Biessenhofen.

Nicole Wälchli mit Gordon PYM für den RV Tösstal (B2). Im abschliessenden Springparcours fielen dann die Stangen, lediglich sechs Nullrunden aus den zwei Parcours über 100/105 respektive 110/115 Zentimeter gab es zu verzeichnen. Keine einzige Equipe brachte beide Springreiter ohne Fehler ins Ziel. So reichte dem St. Galler Team die makellose Runde von Julia Menet und Thyra vom Almendsberg CH, welche auch den Sieg in der Stufe 2 bedeutete, um sich in der Gesamtwertung an die Spitze zu setzen. Im Springen der Stufe 1 gelangen Glena Schneider und Landwind L die schnellste, fehlerfreie Runde. Da der RV Tösstal im Springen einen Ausfall zu beklagen hatte und der RV Berg mehr Strafpunkte sammelte, mussten sie die St. Galler vorbeiziehen lassen. Die Equipe um OKV-CC-Ressortchef Ralph Brovelli, Eva Graf, Julia Menet und Jeannette Bühlmann darf sich somit über den Titel des OKV-Vereinsmeisters und den Status als vielseitigster Verein im OKV-Gebiet freuen. Silber ging an den RV Berg mit Raphael Rufer, Sara Rüdisühli, Jara Müller und Ueli Diem, Bronze an den KV Egnach mit Flavia und Jana Fatzer, Annette Eva Notz und Selina Baumgartner.

Ralph Brovelli doppelt nach

Nach dem Sieg mit seiner Equipe aus St. Gallen im Sattel von Palmira III konnte der Wittenbacher Ralph Brovelli im B2 auch die Abteilung für über 25-jährige Reiter für sich entscheiden, dieses mal mit dem siebenjährigen Trakehnerwallach Pascal von Stein, im Besitz von Bruno Brovelli. Auf den Rängen zwei und drei klassierten sich Hanna Valenta mit MPF Peppermint und Christine Lang mit Don Damiro. Den Siegerstrauss in der U25-Abteilung durfte die junge Championatsreiterin Angelika Dubach in Empfang nehmen. Sie pilotierte den erst fünfjährigen L'Artiste du Devin aus Zucht und Besitz von Jean-Louis Stauffer fehlerfrei durch die Geländestrecke. Dies gelang auch Lia Schadegg mit Carlina VI CH, was für Rang zwei reichte. Die weiteren Siegerinnen des Sonntags heissen Lea Milan mit Nuis im B1, Malea Kressebuch mit Elan XVIII im B1-Juniorencup und Larina Lenz mit Corleone im B-Welcome..

«Hatten genügend Vorbereitungszeit»

Interview mit Stefan Strupler zur OKV-Vereinsmeisterschaft.



Stefan Strupler, ursprünglich sollte die OKV-Vereinsmeisterschaft ja in Schaffhausen stattfinden, der Anlass musste aber abgesagt werden. Wie kam es, dass diese nun bei euch in Andwil durchgeführt wurde?
Ich habe mich nach der Absage von Schaffhausen mit Ralph Brovelli vom OKV in Verbindung gesetzt und angeboten die VM durchzuführen. Zeit für die Vorbereitung hatten wir genug, da bei uns schon einiges an Infrastruktur vorhanden ist und wir auch die Halle in Erlen unkompliziert mieten können.

Die OKV-Vereinsmeisterschaft ist ein traditionelles Format, wie ist der Stellenwert der Prüfung heute, sind die Vereine engagiert, eine Equipe zu stellen?
Leider ist das nicht mehr so wie früher, als wir noch grosse Felder hatten an der VM. Dieses Jahr haben gerade mal 18 von rund 150 OKV-Vereinen eine Mannschaft nach Andwil geschickt. Das ist schade und mein Appell geht an die Reiter, sich auch mal so eine Geländestrecke zuzutrauen und ihre Vereinskollegen zu motivieren. Schliesslich gibt es ja auch immer eine Trainingsmöglichkeit vor dem Anlass.

Eure geplante CC-Veranstaltung im Juni musste ja leider auch abgesagt werden. Plant ihr 2027 auch einen Event?
Ja, auf jeden Fall. Im Moment tendieren wir zur Durchführung der Horsana-Geländestilprüfungen B1 und B2 und zwei Jump-Green-Prüfungen.